

Das Vernetzungs-Treffen

Info-Brief 3/2023



Liebe Frauenbeauftragte,

heute bekommst du den neuen Info-Brief von KOBRA.

Es gab ein **Vernetzungs-Treffen** von den Frauen-Beauftragten.

Vernetzung heißt:

Kontakt zu anderen Personen herstellen.

Das Treffen war im Oktober in Mainz.

Wir informieren über das Treffen.

Das steht heute im Info-Brief:

Was ist beim Treffen passiert? 3

Unsere Arbeits-Gruppen bei dem Treffen 13

Das wünschen sich Frauen-Beauftragte 20

Ergebnisse von unserem Treffen 21

Wie geht es weiter?..... 22

Ansprech-Partner und Ansprech-Partnerinnen 24

Plan gegen Gewalt: Hilfe..... 26

Weihnachten und neues Jahr..... 29



Was ist LAG?

Wir sprechen im Info-Brief oft von LAG.

LAG ist eine Abkürzung.

LAG heißt: **L**andes-**A**rbeits-**G**emeinschaft

Bei einer LAG tun sich Leute zusammen.

Alle haben Interesse am gleichen Thema.

Alle kommen aus demselben Bundesland.

Die Frauen-Beauftragten in

Rheinland-Pfalz sagen:

Wir wollen eine LAG gründen.

Wir wollen uns besser vernetzen.

Wir wollen uns besser unterstützen.



Was ist beim Treffen passiert?

Es ging um 9 Uhr los.

Wir haben jede Frauen-Beauftragte fotografiert.

Wir haben die Fotos an eine Karte von Rheinland-Pfalz gehängt.

Wir haben alle Fotos mit Wolle verbunden.

So konnten alle sehen und fühlen:

Wir vernetzen uns.



Susanne Göbel war die Gesprächs-Führerin.

Sie hat das Programm vorgestellt.

Sie hat die Rednerinnen vorgestellt.

Sie hat erklärt,

was jetzt kommt.

Sie hat den Rednerinnen Fragen gestellt.

Sie hat die Reden mit eigenen Worten wiederholt.

So konnten alle die Reden gut verstehen.



Dr. Heike Jung ist vom Frauen-Ministerium.

Sie begrüßte alle.

Sie sagte:

Frauen mit Behinderung erleben oft Gewalt.

Frauen-Beauftragte helfen den Opfern.

Frauen-Beauftragte sind starke Frauen.

Dr. Jung dankte den Frauen-Beauftragten.

Alle sollen sich vernetzen.

Das soll den Frauen Kraft geben.

Hier kannst du die Begrüßung lesen und anhören:

www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Tipp: Den Info-Brief gibt es auch im Internet.

Im Internet kannst du auf den Link klicken.

Dann musst du nicht jede Internet-Adresse eingeben.

Dort gibt es auch Bild-Beschreibungen für die Fotos.

Hier findest du den Info-Brief:

www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Oder du hältst deine Handy-Kamera auf den QR-Code.

Dann kommst du direkt über dein Handy auf die Internet-Seite:



Christina Nedoma freute sich sehr.
Über das Vernetzungs-Treffen.
Und dass sie da sein darf.
Sie sagte:
Frauen-Beauftragte sind wichtig.
Weil sie Frauen mit Problemen helfen.
Weil die Frauen Mut machen.
Weil sie für Rechte
von Frauen mit Behinderung kämpfen.
Frauen-Beauftragte können Gewalt verhindern.
Frau Nedoma sagte:
Vernetzung ist wichtig.
In anderen Bundesländern gibt es schon
Vernetzung von Frauen-Beauftragten.
Hoffentlich bald auch in Rheinland-Pfalz.

Hier kannst du die Begrüßung lesen:

www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Ellen Kubica ist seit November Landes-Behinderten-Beauftragte. Sie freute sich sehr über unser Treffen. Sie möchte Frauen-Beauftragte unterstützen. Sie möchte Frauen mit Behinderung unterstützen. Weil sie Rechte haben. Weil Sie Schutz vor Gewalt brauchen. Sie sagte: Ich freue mich über Mails, Anrufe und Einladungen. Frau Kubica wünschte uns eine gute Vernetzung.



Hier kannst du die Begrüßung lesen und anhören:

www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Nicole Burek und **Andrea Metternich**

waren da.

Sie sind vom Verein **Starke.Frauen.Machen**.

Das ist die Vernetzung von
Frauen-Beauftragten in Deutschland.

Die beiden Frauen haben von
ihrem Verein erzählt.

Von den Herausforderungen.

Und den schönen Dingen.

Zuerst haben sie überlegt:

- Wollen wir einen Verein gründen?
- Welche Regeln stehen im Gesetz?
- Wer soll bei uns Mitglied sein?
- Wer bezahlt den Verein?

Das war viel Arbeit.

Aber viele Menschen haben sie unterstützt.

Das Besondere bei **Starke.Frauen.Machen** ist:

Die Chefinnen sind Frauen-Beauftragte.

Sie sind Frauen mit Behinderung.

Der Verein hat 3 Mitarbeiterinnen.

Die Chefinnen geben den Mitarbeiterinnen Aufgaben.

Die Chefinnen haben viel Verantwortung.

Aber es macht Spaß.

Und sie können Entscheidungen treffen.



Der Verein musste die Politik überzeugen:
Unsere Vernetzung ist wichtig.
Wir brauchen Geld.
Die Verhandlungen waren viel Arbeit.
Jetzt gibt die Politik Geld.
Zum Beispiel die Kostenträger.
Der Kostenträger ist das Amt,
das Hilfen für Menschen mit Behinderung bezahlt.
Frau Burek und Frau Metternich sind stolz.
Sie hatten einen Tipp:
Gründet eine Landes-Arbeits-Gemeinschaft.
Dann hören euch die Politiker und Politikerinnen
und Einrichtungen besser zu.
Hier kannst du die Rede lesen und anhören:



www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Bist du schon Mitglied bei *Starke.Frauen.Machen?*

Der Verein freut sich über neue Frauen-Beauftragte.
Die Mitgliedschaft ist kostenlos.
Du kannst andere Frauen-Beauftragte kennenlernen.

Wo kannst du dich anmelden?

Achtung: Der Verein hat eine neue Telefon-Nummer.

Telefon:

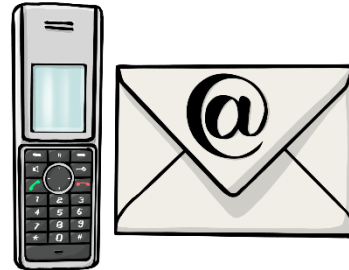
030 – 75 94 39 96

oder

030 - 75 94 39 97

E-Mail:

info@starke-frauen-machen.de



Der Verein hat auch eine neue Homepage:

www.starke-frauen-machen.de

Tamara Helena Friedrich stellte sich vor.

Sie ist Vernetzungs-Frau

für Werkstätten in Rheinland-Pfalz.

Alle Frauen-Beauftragten können
sich bei ihr melden.

Sie hat Kontakt zu den Frauen vom Verein
Starke. Frauen. Machen.

Tamara Helena Friedrich freut sich
über die Vernetzung.

Hier kannst du die Rede lesen und anhören:

www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Eleonore Brach und ihre Unterstützerin

Ruth Müller Albrecht stellten sich vor.

Sie berichteten vom Saarland.

Im Saarland gibt es schon eine

LAG Frauen-Beauftragte.

12 Frauen-Beauftragte und ihre

Unterstützerinnen machen mit.

Sie treffen sich jeden Monat.

Immer in einer anderen Einrichtung.

Im Saarland sind nur Frauen-Beauftragte
in Werkstätten vernetzt.

Für Frauen-Beauftragte in

Wohnheimen ist Vernetzung schwieriger.

Bei der Gründung hatte die LAG gute Hilfe:

- von der LAG Werkstätten für behinderte Menschen
- von der LAG Werkstatträte

Die LAG Frauen-Beauftragte bekommt Geld

von der LAG Werkstätten für behinderte Menschen.

Frau Brach sagt:

Das Beste an der LAG Frauen-Beauftragte ist der Austausch.

Vernetzt euch.

Mit anderen Frauen-Beauftragten.

Und Politikern und Politikerinnen.

Hier kannst Du die Rede lesen und anhören:

www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Diana Kilian und **Nadine Lukas** konnten leider **nicht** kommen.

Sie arbeiten bei der

LAG Werkstatt-Räte Rheinland-Pfalz.

Die LAG Werkstatt-Räte hat einen Film gemacht.

Der Film zeigt,

warum die Arbeit von der LAG wichtig ist.

Hier kannst du dir den Film ansehen:

www.youtube.com/watch?v=vnaiUn6bzas

Oder du nimmst dein Handy.

Damit kannst du den QR-Code scannen.

Du musst deine Handy-Kamera darauf-halten:



Das Wach-Tanzen

Wir haben nach dem Mittag-Essen getanzt.

Mit Karoline Hinkfoth.

Die Frauen waren begeistert.



Bernhard Egenolf hat sich vorgestellt.
Er ist von der Beratungs- und Prüfbehörde.
Das war früher die Heim-Aufsicht.
Sie prüfen,
ob Wohnheime alles richtig machen.
Sie unterstützen die Einrichtungen.
Sie helfen bei Problemen.
Alle können sich bei der
Beratungs- und Prüfbehörde melden:
- Frauen-Beauftragte
- Bewohner und Bewohnerinnen
Die Behörde hilft bei Fragen und Problemen.



Manche Frauen haben bei dem Treffen erzählt:
Diese Probleme haben Frauen-Beauftragte in Wohnheimen.
Herr Egenolf sagte: Ihr habt recht.
Es gibt viele Probleme.
Weil das Gesetz **nicht** genau genug ist.

Wie könnt ihr die Beratungs- und Prüfbehörde erreichen?

Koblenz: poststelle-ko@lsjv.rlp.de

Telefon: 02 61 – 40 41 - 1

Landau: poststelle-ld@lsjv.rlp.de

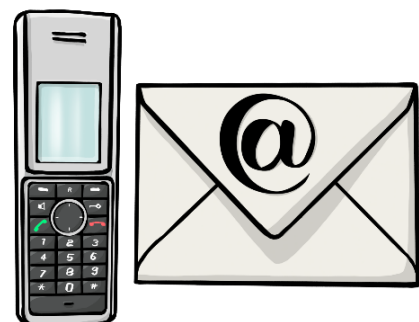
Telefon: 06 341 26 - 1

Trier: poststelle-tr@lsjv.rlp.de

Telefon: 06 51 14 47 - 0

Mainz: poststelle-mz@lsjv.rlp.de

Telefon: 06 131 967 - 0



Unsere Arbeits-Gruppen bei dem Treffen

Arbeits-Gruppe 1

Die Arbeits-Gruppe 1 hat über Vernetzung geredet.

Es ging um diese Fragen:

- Wer sind die Frauen, die da sind?
- Wie kann man sich vernetzen?
- Wie gründet man eine **LAG**?

LAG heißt: Landes-Arbeits-Gemeinschaft.

- Wer kann eine **Gründungs-Frau** sein?

Das heißt:

Bei der Gründung aktiv mitarbeiten.

Arbeits-Gruppe 1

hat ein Netz aus Wolle gespannt.

Als Bild für Vernetzung.

Die Frauen haben gemerkt:

Irgendwann ist es anstrengend,
das Netz zu halten.

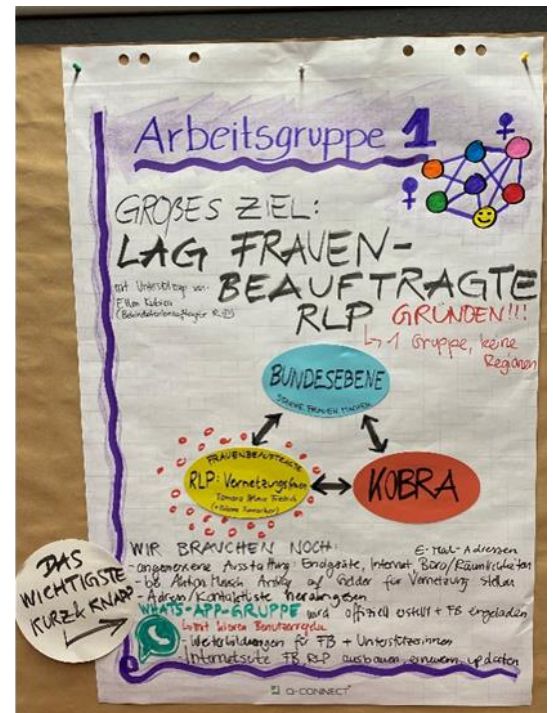
Wie bei der richtigen Vernetzung.

Aber es ist ein schönes Gefühl,
verbunden zu sein.



Die Ergebnisse von der Arbeits-Gruppe 1:

- Großes Ziel:
LAG Frauen-Beauftragte Rheinland-Pfalz gründen
- Behinderten-Beauftragte Ellen Kubica unterstützt uns
- **Nicht** nach Gegend aufteilen.
Dann wird es schwieriger.
- Ein Dreieck ist ein gutes Bild für unsere Arbeit:
 1. Vernetzungs-Frauen von Rheinland-Pfalz
 2. KOBRA
 3. Starke.Frauen.Machen



Wir brauchen noch:

- Ausstattung:
 - Computer und Telefone
 - Internet
 - E-Mail-Adressen
 - Büro
- Geld:
Bei Aktion Mensch Geld für Vernetzung beantragen
- Adress-Liste herausgeben
- Fortbildung für Frauen-Beauftragte und Unterstützerinnen
- Internet-Seite für Frauen-Beauftragte erweitern und pflegen
- WhatsApp-Gruppe erstellen und Frauen-Beauftragte einladen
Die Gruppe braucht klare Benutzer-Regeln.

INFO: Die WhatsApp-Gruppe gibt es schon.

Möchtest du in die WhatsApp-Gruppe eingeladen werden?

Dann schreibe eine E-Mail an KOBRA:

kobra@zsl-mainz.de.

Darin soll dein Name und deine Handynummer stehen.

Oder du rufst bei KOBRA an:

0 61 31 – 14 67 4 – 585

Arbeits-Gruppe 2

Thema war:

Probleme und Rechte von Frauen in Wohnheimen

Bettina Mistler und Nadine Winterroll haben berichtet:

- Was Frauen-Beauftragte machen
- Was Frauen-Beauftragte dürfen
- Was oft schwierig ist

Die Frauen haben überlegt:

- Was läuft bei uns gut?
- Was brauchen wir noch?
- Welche Wünsche haben wir?



Das haben manche Frauen-Beauftragte schon:

- Treffen für Frauen-Beauftragte
- E-Mail-Adresse
- Raum buchen können
- Frauen-Gruppe, Frauen-Café
- Sprechstunde
- Unterstützerin
- Computer und Drucker
- Schrank mit Schlüssel
- Internet
- Briefkasten

Und es ist gut,

dass es Frauen-Beauftragte gibt.

Das brauchen manche Frauen-Beauftragte noch:

- Infos, Kurse und Wissen
 - Computer und Unterstützung dafür
 - Bekannt sein
 - Regelmäßige Treffen
 - Kummerkasten
 - Vertrauen
 - Angenehmes Umfeld
 - Zeit
 - Kostenloses **WLAN**
- WLAN** heißt: Internet ohne Kabel
- Schrank und Ordner
 - Schlüssel



Das sind die Wünsche:

- Kurse und Infozettel
- Gleichberechtigung
- Anerkennung
- Gute Vernetzung von Wohnheimen
- Im Gesetz soll stehen:

Das müssen Frauen-Beauftragte bekommen

Vielleicht habt ihr gemerkt:

Manche Frauen-Beauftragte haben Sachen schon.

Die gleichen Sachen fehlen anderen Frauen-Beauftragten.

Der Grund ist: Alle haben verschiedene Möglichkeiten.

Das ist ein Problem.

Die Frauen haben viel geredet.

Das haben alle gebraucht.

Arbeits-Gruppe 3

In der Arbeits-Gruppe 3 waren die Unterstützerinnen.

Sie haben überlegt:

- Wie können wir die Frauen-Beauftragten gut unterstützen?
- Was brauchen wir dafür?

Das sind die Probleme:

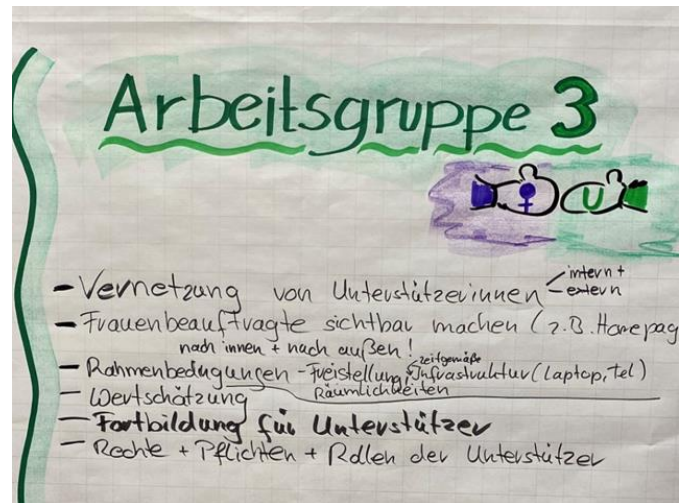
- Unterschiedliche Voraussetzungen:
Viele Unterstützerinnen haben einen anderen Haupt-Beruf.
Darum haben sie wenig Zeit.
Manche Frauen-Beauftragte haben **keine** Unterstützerin.
Oder wechselnde Unterstützerinnen.
Das ist schwierig.
- Fehlende Infos:
 - Welche Rechte hat eine Unterstützerin?
 - Wo bekommen Unterstützerinnen Hilfe?
- Wenig Wertschätzung in den Einrichtungen
- Unterstützerinnen müssen um alles kämpfen.
- Unterstützerinnen aus Wohnheimen haben einen Ansprech-Partner bei Problemen:
die Beratungs- und Prüfbehörde.
Unterstützerinnen aus Werkstätten haben **keinen** Ansprech-Partner.



Das sind die Wünsche von den Unterstützerinnen:

- Schulungen und Infos über Rechte
- Regelmäßiger Austausch
- Mehr Zeit
- Ansprech-Partner
- Räume, Telefon und Computer, wie die Frauen-Beauftragten
- Die Frauen-Beauftragten sollen bekannter werden.

Auch außerhalb von der Einrichtung.
Nur dann können sich alle vernetzen.



Gespräch nach den Arbeits-Gruppen

Jede Gruppe hat erzählt:

Worüber haben wir geredet?

Wir haben abgestimmt:

Sollen wir eine

LAG Frauen-Beauftragte Rheinland-Pfalz gründen?

20 Frauen haben gesagt: Ja!

Keine hat Nein gesagt.

Wir gründen eine LAG Frauen-Beauftragte.

Wir haben gewählt:

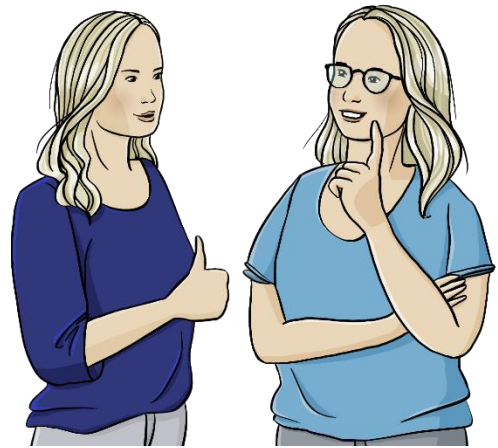
Nadine Winterroll ist jetzt Vernetzungs-Frau in Wohnheimen.

Marina Wagner ist Stellvertreterin von Tamara Helena Friedrich für Frauen-Beauftragte in Werkstätten.



Das wünschen sich Frauen-Beauftragte

- LAG Frauen-Beauftragte Rheinland-Pfalz gründen
- Regelmäßige Treffen
- Mehr Vernetzung
- Guten Kontakt
- Unterstützung vom Wohnheim
- Mehr Infos und Kurse
- Anerkennung
- Gleichberechtigung
- Mehr Unterstützung
- Ausstattung:
zum Beispiel Computer,
E-Mail-Adresse und Büro
- Vertrauen
- Mehr Zeit
- Mehr Bekanntheit



Ergebnisse von unserem Treffen

1. Wir gründen eine LAG Frauen-Beauftragte Rheinland-Pfalz.
2. Wir haben jetzt eine Vernetzungs-Frau für Wohnheime:
Nadine Winterroll
und eine Stellvertreterin für Tamara Helena Friedrich
in den Werkstätten:
Marina Wagner
3. Es waren 22 Frauen-Beauftragte da.
Es waren 18 Unterstützerinnen da.
4. Wir wünschen uns mehr Vernetzung.
Wir wünschen uns mehr Treffen.
Dafür brauchen wir die LAG.
5. Die Frauen-Beauftragten brauchen mehr Infos:
 - Was können Frauen-Beauftragte tun?
 - Wo kann ich mich beschweren?
 - Wie kann ich Frauen in meiner Einrichtung helfen?
 - Welche Rechte und Pflichten haben Frauen-Beauftragte?
 - Wo bekomme ich Unterstützung?
 - Wo bekomme ich einen Kurs?



Wie geht es weiter?

Wir treffen uns:

- Die Vernetzungs-Frauen von Rheinland-Pfalz
- Die Frauen von KOBRA
- Die Landes-Behinderten-Beauftragte Ellen Kubica.

Wir besprechen,
wie es weitergeht.

Nach dem Treffen melden sich die Frauen von KOBRA.

Ellen Kubica unterstützt die Vernetzung.

Die Frauen vom Frauen-Ministerium unterstützen die Vernetzung.

Hast du Ideen oder Wünsche für die Vernetzung?

Gibt es ein Problem?

Bitte melde dich bei KOBRA.

Telefon: 0 61 31 – 14 67 4 – 585

Email: kobra@zsl-mainz.de

Willst du eine Gründungs-Frau sein?

Wir haben in der Arbeits-Gruppe 1 Gründungs-Frauen gefunden.

Sie helfen bei der Gründung von der LAG.

Willst du mitmachen?

Bitte melde dich bei KOBRA.

Telefon: 0 61 31 – 14 67 4 – 585

Email: kobra@zsl-mainz.de

Mach mit beim Vernetzen

Jede Frau hat ein Foto von einer anderen Frau gezogen.

Melde Dich bei der Frau auf dem Foto.

So können wir uns vernetzen.

So können wir Kontakt halten:

- Schreib der Frau auf dem Foto eine E-Mail.
- Hast du Fragen oder brauchst du einen Rat?
Bitte melde dich bei KOBRA.
- Hast du eine neue Telefon-Nummer oder E-Mail-Adresse?
Bitte sag den KOBRA-Frauen Bescheid.
- Gibt es in eurem Wohnheim oder in der Werkstatt
eine neue Frauen-Beauftragte?
Bitte sagt KOBRA Bescheid.

Telefon KOBRA: 0 61 31 – 14 67 4 – 585

Email: kobra@zsl-mainz.de

Nur dann funktioniert die Vernetzung
in der Zukunft.



Bericht für die Nachrichten

KOBRA hat einen Bericht über das Vernetzungs-Treffen geschrieben.

KOBRA hat den Bericht an die Nachrichten geschickt.

Damit viele Menschen vom Vernetzungs-Treffen wissen.

Der Bericht ist auch auf der Internet-Seite vom ZsL.

Hier könnt ihr den Bericht lesen:

www.zsl-mainz.de/nachricht/wir-wollen-eine-landesarbeitsgemeinschaft-gruenden

Der Bericht ist leider nur in schwerer Sprache.



Ansprech-Partner und Ansprech-Partnerinnen

Wir haben Ansprech-Partner und Ansprech-Partnerinnen gesammelt.
Sie helfen bei Problemen oder Beschwerden.

Für Frauen-Beauftragte in Wohnheimen:

Bitte melde dich bei der
Beratungs- und Prüfbehörde.

Die ist an vielen Orten.

Bitte such die in deiner Nähe aus:

Koblenz: poststelle-ko@lsjv.rlp.de

Telefon: 02 61 – 40 41 - 1

Landau: poststelle-ld@lsjv.rlp.de

Telefon: 06 341 26 - 1

Trier: poststelle-tr@lsjv.rlp.de

Telefon: 06 51 14 47 - 0

Mainz: poststelle-mz@lsjv.rlp.de

Telefon: 06 131 967 - 0



Für Frauen-Beauftragte in der Werkstatt:

Bitte melde dich bei

Frau Sonja Göttinger-Fender.

Sie arbeitet beim

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung.

Kurz gesagt heißt das: Versorgungsamt.

Das Versorgungsamt ist zuständig für Menschen mit Behinderung.

Telefon: 02 61 - 40 41-278

E-Mail: Göttinger-Fender.Sonja@lsjv.rlp.de

Oder melde dich bei

Nadine Lukas von der LAG Werkstattträte.

Telefon: 0 61 31 – 210 04 31

oder

0 160 – 351 37 14

Email: info@wir-fuer-uns-alle.de

Oder melde dich bei der LAG Selbsthilfe.

Telefon: 0 61 31 – 79 60 400

Email: info@lag-sb-rlp.de

Für alle:

Behinderten-Beauftragte Ellen Kubica

E-Mail: lb@mastd.rlp.de

Man kann die Buchstaben schlecht lesen.

Die Striche sind kleine L.

Telefon: 0 61 31 – 16 53 42

Plan gegen Gewalt: Hilfe

Viele Einrichtungen machen einen Plan für Schutz vor Gewalt.

Frauen-Beauftragte dürfen mitsprechen.

Hier sind Infos aus dem Internet.

Sie helfen,

einen Plan zu erstellen.



Arbeits-Hilfen

- Arbeits-Hilfe von Weibernetz:
www.weibernetz.de/svg/gewaltschutz-in-einrichtungen.html
- Arbeits-Hilfe BAGüS:
www.lwl.org/spur-download/bag/Orientierungshilfe-Gewaltschutz-Final-Stand-Juli2023.pdf
- Arbeits-Hilfe Lebenshilfe:
www.lebenshilfe.de/informieren/wohnen/gewalt-vermeiden
(Checkliste Gewalt vermeiden)
- Arbeits-Hilfe Institut für Menschenrechte und Bundes-Behindertenbeauftragter:
www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/schutz-vor-gewalt-in-einrichtungen-fuer-menschen-mit-behinderungen-handlungsempfehlungen-fuer-politik-und-praxis
In Leichter Sprache:
www.institut-fuer-menschenrechte.de/publikationen/detail/mehr-schutz-vor-gewalt-fuer-menschen-mit-behinderungen-forderungen-und-verbesserungsvorschlaege



Berater helfen beim Plan gegen Gewalt

Es gibt Berater für den Plan für mehr Schutz gegen Gewalt.

Auch Frauen können Berater sein.

Sie heißen dann Beraterinnen.

Das sind Menschen von Vereinen und Beratungs-Stellen.

Sie kennen sich mit Gewalt und Gesetzen aus.



Hier findest du Berater:

- Weibernetz:

www.weibernetz.de



- Beratungs- und Prüfbehörde (für Wohnheime):

www.lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/pflege/beratungs-und-pruef behoerde-nach-dem-lwtg-bp-lwtg/



Weißt du nicht, wer dir helfen kann?

Bitte melde dich bei KOBRA.

Wir sagen,

wer dir helfen kann.

Telefon: 0 61 31 – 14 67 4 – 585

Email: kobra@zsl-mainz.de

Mehr Infos zum Plan für mehr Schutz gegen Gewalt

Wir haben in unserem Info-Brief 2 über den Plan gesprochen.

Den Info-Brief findest du im Internet:

www.zsl-mainz.de/angebote/frauenberatung-kobra/frauenbeauftragte



Frauen-Beauftragte dürfen mitreden

Hat deine Einrichtung schon einen Plan für mehr Schutz gegen Gewalt?

Du darfst deine Meinung zu dem Plan sagen.

Frag bei deiner Einrichtung nach.

Weihnachten und neues Jahr

Liebe Frauenbeauftragte,
liebe Unterstützerinnen,
liebe Frauen,

Es ist Dezember. Das Jahr ist fast vorbei.

Viele sagen am Ende vom Jahr:

Danke!

Für alles, was dieses Jahr war.

Wir wollen auch danke sagen.

Für die Begegnungen.

Für die Gespräche.

Für eure Arbeit.

Zusammen haben wir viel erreicht!

Bald ist auch Weihnachten.

Wir haben ein kleines Weihnachtsgeschenk für euch:

Eine Kraft-Karte.

Da sind Fragen drauf.

Die sollen helfen,

andere Frauenbeauftragte kennen zu lernen.

Und einen Weihnachts-Baum.

Das ist ein Kraft-Baum!

Da stehen Sätze drauf.

Die sollen euch Kraft geben.

Und er soll schön aussehen.

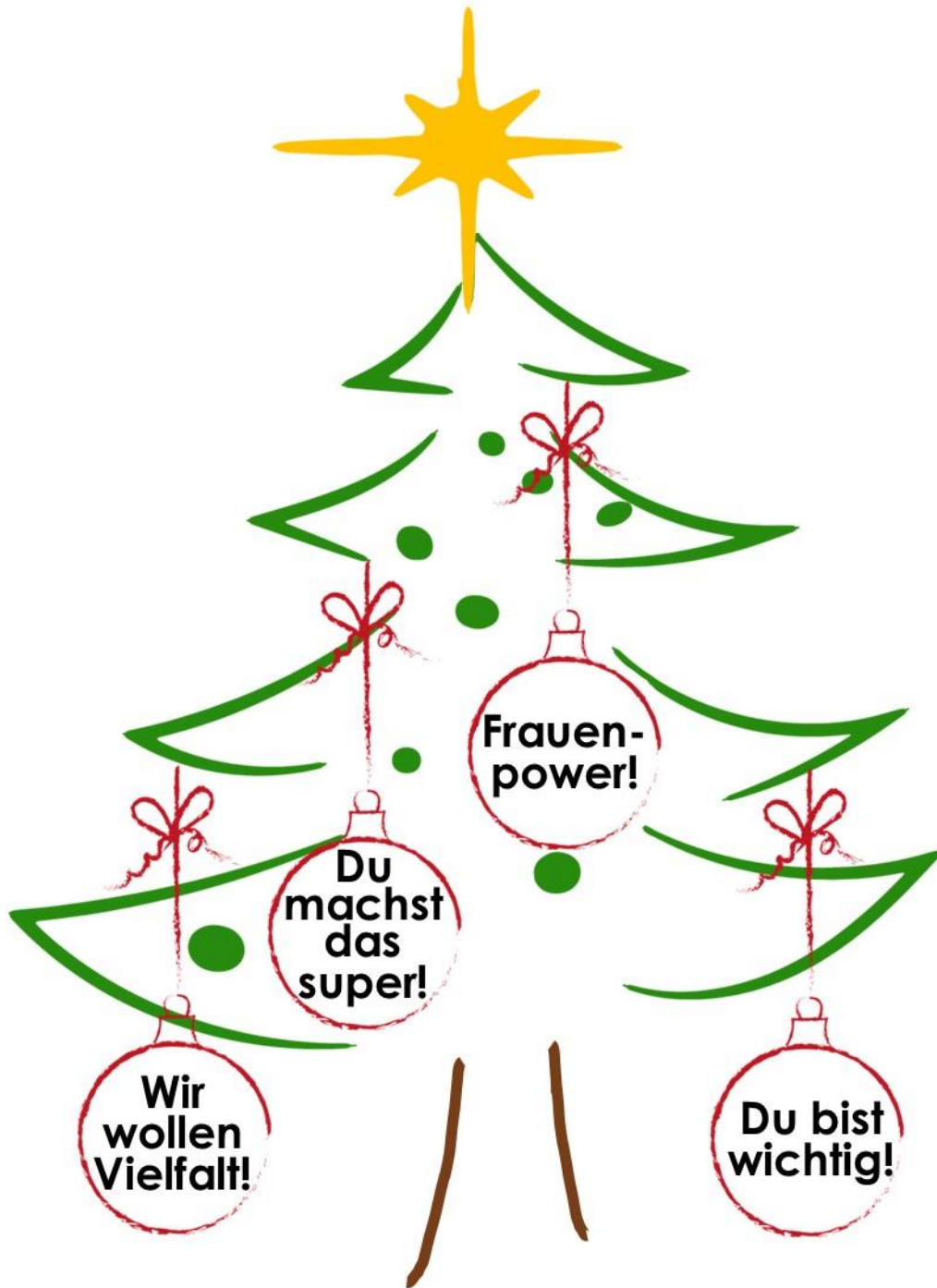
Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Zusammen mit euch.

Wir wünschen euch alles Gute!

Frohe Weihnachten! Ein gutes neues Jahr!





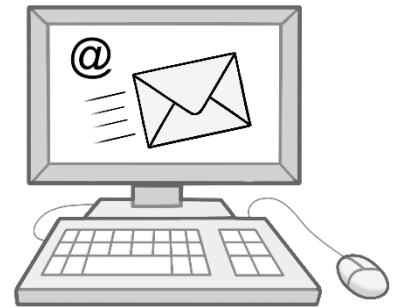
Wenn du denkst:

Ich möchte andere Frauenbeauftragte kennen lernen.

Wie kannst du das machen?

Wir haben einige Vorschläge für dich.

Du kannst in einer E-Mail schreiben:



- Wo wohnst du? Mit wem wohnst du zusammen?
- Was machst du gerne in deiner Freizeit?
- Wie fandest du die Vernetzungstagung?
- Was machst du am liebsten?
- Was arbeitest du?
- Was ist deine Lieblingsaufgabe als Frauenbeauftragte?
- Du kannst auch von dir schreiben: Wer bist du? Und was machst du?